

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.421.425

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)11180/J-NR/2022

Wien, am 15. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen haben am 09.06.2022 unter der **Nr. 11180/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Pressebegleitung bei Reisen mit der Politik** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Welche Auslandsreisen, auf denen Journalist_innen und weitere Medienschaffende mitgenommen wurden, gab es in ihrem Ministerium zwischen 01.01.2021 und 31.05.2022? (Bitte um Auflistung nach Datum, Reiseort und beteiligtem/r Minister_in sowie Staatssekretärin)*

Die Auslandsreisen, auf die Journalistinnen und Journalisten zwischen 01.01.2021 und 31.05.2022 mitgenommen wurden, sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Datum	Reiseort	
13. - 15. Juni 2021	Luxemburg	HBM Kocher
21. - 24. September 2021	Stockholm, Berlin	HBM Kocher
5. Oktober 2021	Vilnius	HBM Kocher

3. - 4. November 2021	Athen	HBM Kocher
27. - 28. Februar 2022	Kopenhagen	HBM Kocher
5. - 6. April 2022	Amsterdam	HBM Kocher
10. - 14. April 2022	Washington, D.C.; Charlotte, USA	FGS Landrichtinger in Vertretung HBM Kocher

Zu den Fragen 2 und 3

- *Gibt es Kriterien nach denen entschieden wird, ob und welche Journalist_innen auf Reisen mitgenommen werden?*
 - *a. Wen ja, welche?*
 - *b. Wenn nein, waurm nicht?*
- *Wer war oder ist in ihrem Ministerium für die Auswahl der Medien bzw. der mitgenommenen Journalist_innen, Pressevertreter_innen, Fotograf_innen und Kameraleute zuständig?*
 - *Waren Sie im Vorfeld solcher Reisen in die Auswahl eingebunden?*
 - *Wenn ja, inwiefern?*
 - *Wenn nein, warum nicht?*

Die Hauptaufgabe von Medien in einer demokratischen Gesellschaft ist die kritische und freie Berichterstattung über politische Vorgänge. Diesem Grundsatz sieht sich die Bundesregierung uneingeschränkt verpflichtet. Die Auswahl von Medienvertreterinnen und Medienvertretern bei individuellen Auslandsreisen orientiert sich an unterschiedlichen Überlegungen.

Hierzu zählen unter anderem Anlass und Umstand der Reise, mediale Präsenz am Besuchsort, Zielgruppenorientierung, inhaltliche Schwerpunkte, Interessen des Mediums und die Gewährleistung von Ausgewogenheit und Gleichbehandlung zwischen den Medien über einen längeren Zeitraum bzw. die Legislaturperiode.

Zur Frage 4

- *Welche Kosten in welcher Höhe wurden auf diesen Reisen für die Journalist_innen, Pressevertreter_innen, Fotograf_innen und Kameraleute übernommen?*

Wie bei Reisebegleitungen von Mitgliedern der Bundesregierung durch Medien üblich, wird jedem Medium ein Teilbetrag der angefallenen Reisekosten in Rechnung gestellt. Die derzeitige Refundierungspraxis meines Ressorts sieht die Festlegung einer Pauschale für Hotel- und Transportkosten für mitreisende Medienvertreterinnen und Medienvertreter vor. Die Höhe der Pauschale wird gesondert für jede Reise festgelegt. Dieser Zugang ist

bewährt und aus verwaltungsökonomischer Sicht sinnvoll. Eine gesonderte öffentliche Ausweisung dieser Teilbeträge wird nicht vorgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

